



Bekanntmachung

Rathaus geschlossen

Das **Rathaus** ist nach den Weihnachtsfeiertagen von **Mittwoch, 27.12.2017 bis** einschl. **Freitag, 29.12.2017 geschlossen.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, Tel. 07584-92050.

Ab Dienstag, 02.01.2018 ist das Rathaus wieder zu den üblichen Dienstzeiten geöffnet.

Anmerkung:

Die **VOBA Altshausen** hält ihre **Sprechzeit** am **Mittwoch, 27.12.2017**, wie gewohnt, in der Zeit von **15:30-16:30 Uhr** ab.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aller Augen sind bereits auf das Weihnachtsfest und die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam und wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. In dieser Zeit fragt man sich auch, was das vergangene Jahr gebracht und das neue Jahr bringen wird.

Ein besonderes Anliegen ist mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch allen unseren kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Für Sie ist Weihnachten dieses Jahr besonders schmerzlich. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2018 gehen können.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen lebenswert zu erhalten.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, den Vereinen und Organisationen, dem Helferkreis Asyl, der Kirchengemeinde und den Firmen in unserer Gemeinde, einfach allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Ebenweiler von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr

Tobias Brändle
Bürgermeister

Gemeinderat Aktuell

Bericht von der Gemeinderatsitzung am 11.12.2017

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Frau Zirn von der Presse sowie die Zuhörer.

Frau Zirn fragte, ob die Straßenrandmarkierungen Ortsende bis Waldrand erneuert werden. Der Vorsitzende erklärte, dass an den Seitenmarkierungen nichts gemacht wurde, allerdings seien die Straßenbankette gleich nach Beendigung der ersten Umleitungsphase instandgesetzt worden.

Beginn Sanierungsplan Kanal Unterwaldhauser Straße

Der Vorsitzende erläuterte folgenden Sachverhalt:

Im Ortskanalnetz in Ebenweiler seien Maßnahmen zur Sanierung oder Erneuerung der Kanäle notwendig. Die Unterwaldhauser Straße endet im Kreuzungsbereich Oberhofstraße / Kornstraße. Da der Kreuzungsbereich betroffen sein werde biete es sich an, über eine Neugestaltung des Kreuzungsbereiches zu beraten. Hierzu hat das Büro Blum bereits umfangreiche Vorplanungen gefertigt. Der Vorsitzende begrüßte Herrn Koschmieder vom Ingenieurbüro Koschmieder, der im folgenden Maßnahmen und Möglichkeiten zur Sanierung der Unterwaldhauser Straße erörterte. Bereits in vergangenen Sitzungen wurde der Wunsch angesprochen, bestehende Mängel in der Kanalisation aufzunehmen und Lösungsansätze zur Behebung zu erarbeiten. Da Sanierungsmaßnahmen im Bestand der Kreis- und Landstraßen regelmäßig mit hohen Kosten einhergehen würden, müsste die jeweilige Maßnahme im Haushalt der Gemeinde geplant werden. Die Sanierung der Unterwaldhauser Straße habe Priorität, da ein dauerhafter Einstau in der Küfergasse bereits bestehe und dieser beseitigt werden müsse. Der Kanal in der Unterwaldhauser Straße werde dauerhaft überlastet.

Herr Koschmieder führte aus, dass keine ausreichenden digitalen Daten vorhanden seien, aber es sei eine Grundlage vorhanden, aufgrund der er nun eine grobe Kostenschätzung abgeben könne. Der sanierungsbedürftige Bereich umfasse die Unterwaldhauserstraße bis zu der Stelle Abzweigung Weiher. Betroffen von der Sanierung sei ebenfalls der Anschlussbereich in den Straßen „In der Angrenze“ und der „Küfergasse“. Der bisherige Kreuzungsbereich könne durch einen Minikreisel mit 18 m Durchmesser ersetzt werden, um die Verkehrslage zu entschärfen. In der Kostenschätzung seien alle Arbeiten enthalten, der gesamte Straßenraum werde komplett neu gemacht, da vermieden werden sollte, dass die Straße später erneut aufgemacht werden müsse. Insgesamt handele es sich um eine zu sanierende Strecke in der Unterwaldhauserstraße von 250 m. Hierfür würden Kosten in Höhe von ca. 1.000.000,-- € anfallen für die Angrenze, 40 m, 108.000,-- € und für die Küfergasse 120.000,-- €. Für die an den Minikreisel angrenzende Oberhofstraße und Kornstraße würden sich die Kosten lt. Schätzung auf ca. 232.000,-- € belaufen. Für den Minikreisel gebe es zwei Varianten. Bei Variante A sei der Kreisel an den Bestand angepasst, die Kosten würden sich auf ca. 252.000,-- € brutto belaufen, die Variante B wäre leicht versetzt und somit auch teurer, die Kosten würden ca. 337.000,-- € betragen. Auch hier wäre wichtig, dass unter dem Kreisel sowie auch zu den Anschlussstrassen sämtliche Maßnahmen berücksichtigt und eingebracht werden müssten, damit nachträglich keine Straße mehr geöffnet werden müsse. Insgesamt habe das Büro Koschmieder Kosten für die Sanierung mit Straßen und allem was dazugehöre in Höhe von 1,4 bis 1,7 Mio. Euro errechnet.

Für die gesamte Maßnahme könne es Förderungen in Höhe von bis zu 59 % geben. Da der Kanal in der Unterwaldhauser Straße in der höchsten Schadensklasse eingestuft sei, bestehe dringender Handlungsbedarf. Nächstes Jahr müsse dann geplant werden, die gesamte Planung müsse dem Landratsamt am 01.10.2018 vorliegen und werde anschließend geprüft. Frühester Baubeginn wäre dann 2019. Der Vorsitzende erläuterte, dass nun in die Planung eingestiegen werden sollte, da die Kanäle hoch sanierungsbedürftig seien. Wenn alles geplant werde, könne eine Förderung erreicht werden. Es würden hierzu noch alle Daten gesammelt werden. Über den Kreuzungsbereich bestehe noch Diskussionsbedarf. Eventuell seien minimale Ankäufe und damit Verhandlungen mit Anliegern notwendig. Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Koschmieder für seinen Vortrag. Der Vorsitzende machte folgenden Beschlussvorschlag:

Das Ingenieurbüro Koschmieder wird für die Ingenieursleistungen „Sanierung von Kanal- und Wasserleitungen, Straßenbau mit Kanalarbeiten in der „Unterwaldhauser Straße“ beauftragt. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bausachen

- **Bauvoranfrage Gewerbegebiet Buchäcker 4/1; Neubau einer Pultdach-Gerätehalle mit Büro für technische Trocknung evtl. mit Tiefgarage**

Der Vorsitzende erklärte, dass es sich im vorliegenden Fall um eine Bauvoranfrage handele. Der Bauherr plane die Errichtung einer Lagerhalle mit Büroräumen und evtl. einer Tiefgarage auf dem Flurstück 527/5. Das Gebäude solle im südlichen Teil des Flurstückes errichtet werden mit einer Länge von 10 x 20 m. Um dieses Vorhaben so realisieren zu können beantragte der Bauherr folgende Befreiungen:

1. Überschreitung der Baugrenze um 3m
2. Unterschreitung des im Erschließungsplan verzeichneten Straßenabstandes um 3 m und
3. die Überschreitung der privaten Grünfläche um 3m

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauherrn gehe es im ersten Schritt darum, die Bereitschaft der Befreiungen durch die Gemeinde abzuklären. Das geplante Gebäude solle auf einer Gesamtlänge von 20 m sowohl die Baugrenze überschreiten wie auch den Straßenabstand um 3 m verringern. Die private Grünfläche solle auf 20 m Länge ebenfalls um 3 m überbaut werden können. Die L 289 führt am Gewerbegebiet Buchäcker entlang. Diese sei abgegrenzt durch einen Grünstreifen vom Fahrradweg. Auf der gesamten Südseite des Bebauungsplanes sei eine Bepflanzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 a) und Abs. 6 BauGB vorgesehen. Diese wurde bis dato teilweise noch nicht realisiert und wird angemahnt. Dies sei eine private Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Ortsrandeingrünung“. Nach dem Bebauungsplan sei auf diesen Flächen die Bepflanzung nach Plan vorgeschrieben, eine Bebauung sei nicht zugelassen. Aus der Mitte des Gemeinderates gab es zu bedenken, dass das Straßenbauamt bei der Planung diesen Abstand so gefordert habe, daher würde das Bauamt eine Überschreitung sicher nicht befürworten. Weiter wurde ausgeführt, dass eine Überschreitung der Baugrenze die Sicht zur daneben liegenden KFZ Werkstatt behindern würde. Eine Bebauung durch Überschreitung der Baugrenze wurde von Seiten der Verwaltung nicht befürwortet. Es widerspreche der im Bebauungsplan vorgesehenen optischen Linienführung und geplanter Eingrünung wesentlich. Die Baugrenzen seien im Bebauungsplan ersichtlich. Ein nach Norden rücken würde neben der gewollten Linienführung entlang des Fahrradweges auch die Sicht auf das im Westen gelegene Grundstück einschränken. Von Seiten der Verwaltung wurde die Überschreitung der Baugrenze nicht befürwortet. Zur

Unterschreitung des Straßenabstandes werde die Straßenbauverwaltung zurzeit angehört. Aus Sicht der Verwaltung solle der Straßenabstand nicht verringert werden. Die Gemeinde erteilte einstimmig kein Einvernehmen zu der Bauvoranfrage und den damit verbundenen Befreiungen.

Antrag des Sportverein Ebenweiler 1858 e.V. auf Bezuschussung der Flutlichtanlage am Sportgelände West

Der Vorsitzende erklärte ein Gemeinderatsmitglied für befangen.

Der Sportverein Ebenweiler e.V. stellte einen Antrag auf Bezuschussung der in die Jahre gekommenen Flutlichtanlage. Die Anlage sei 35 Jahre alt und solle nach dem Wunsch des Ausschusses des Sportvereins modernisiert werden um auch künftig aktiven Sportlern und den Jugendlichen der Gemeinde geeignete Trainings- und Spielmöglichkeiten geben zu können. Die Verwaltung verwies in diesem Zusammenhang auf den Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Ebenweiler und dem Sportverein 1958 e.V. aus dem Jahr 1982. Die in § 4 genannten Regelungen betrafen die Unterhaltung und Instandhaltung der Sportanlagen. Hier werde unter anderem genannt, dass die Kosten der Unterhaltung des Sportplatzes und der dazugehörigen Nebenanlagen ausschließlich Sache des Sportvereines sei. Dies sei die grundsätzliche Regelung. Das Gremium war sich bei der anschließenden Diskussion darüber einig, dass der Sportverein in der Vergangenheit gut gefördert wurde, so wurde ein Zuschuss für das Minispielfeld und den Mähroboter geleistet. Eine Bezuschussung solle auch gegenüber den anderen Ebenweiler Vereinen abgewogen sein. Aufgrund der hohen Investitionssumme sprach sich die Verwaltung für eine moderate Bezuschussung zur geplanten Flutlichtanlage in Höhe von 500,-- € aus um den guten Zweck und die Förderung des Sportes zu würdigen. Die Verwaltung verwies jedoch nochmals auf den bestehenden Vertrag und die darin enthaltenen Regelungen zwischen Gemeinde und Sportverein. Dem Beschlussvorschlag, die neue Flutlichtanlage solle mit 500,-- € durch die Gemeinde bezuschusst werden, stimmte das Gremium bei einer Befangenheit zu.

Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Die Verwaltung beauftragte ein Tiefbauunternehmen, um einen Regenwasserkanal vom Baugrundstück mit der Hausnummer 7/1 bis zum Seegraben bauen zu lassen. An diesem Kanal sollen 2 Straßeneinlaufschächte und der Überlauf der Versickerungsmulde des Baugrundstückes mit der Hausnummer 7/1 angeschlossen werden. Die Erteilung einer Einleitungsgenehmigung wurde vorausgesetzt.

Protokollkontrolle

Der Vorsitzende befragte die anwesenden Gemeinderäte nach Änderungswünschen und Einwände zum Protokoll vom 09.10.2017 und vom 13.11.2017. Es gab keine Einwände zu den Protokollen vom 09.10.2017 und 13.11.2017.

Bekanntgaben

- Die Umleitungsphase durch die Gemeinde Ebenweiler endete mit dem 05.12.2017. Für das Jahr 2018 sind weitere Umleitungsphasen notwendig.
- Die Gemeinde befasste sich derzeit mit der Entwicklung des Kindergartens. Es werden derzeit Konzepte zur notwendigen Sanierung und Anbau/Erweiterung des bestehenden Kindergarten gegen einen Neubau erarbeitet und verglichen
- Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde fand der erste Ebenweiler Adventszauber statt. Er war durch das Organisationsteam sehr gut geplant und durchgeführt. Zahlreiche Besucher fanden sich hierzu ein. Neben zahlreichen Händlern waren der Kindergarten, die Schule und die Feuerwehr beteiligt.

Verschiedenes

Die Gemeinderatssitzung vom Februar 2018 wurde auf den 19.02.2018 verlegt, da der 12.02.2018 der Rosenmontag ist.

Herr Bürgermeister Brändle schloss die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr und bedankt sich bei den Zuhörern.

Partnerschaft Ebenweiler – Thiron-Gardais

Einladung zur Sitzung des Partnerschaftsausschusses und der Vorstandschaft des Fördervereins am **Montag, 15.01.2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.**

Tagesordnung:

1. Sachstand Jugendtreffen 2018
2. Mitgliederversammlung am 2. März 2018
3. Info zur französischen Weinprobe am 19. Januar 2018, 19.00 Uhr.
4. Programm Partnerschaftstreffen 2018 vom 10. – 13. Mai 2018
5. Verschiedenes

Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen.

Bürgermeisteramt - Partnerschaftsausschuss

Förderverein Partnerschaft:

Partnerschaftskomitee lädt ein zur Weinprobe

Leben wie Gott in Frankreich. Dazu gehören neben gutem Essen auch erlesene Weine wie Bordeaux, Burgund, Rhône, Languedoc und andere.

Auf Einladung des Partnerschaftskomitees stellt Eduard Merkle, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Gesellschaft für Geschichte des Weines e.V., Weine aus den wichtigsten Anbauregionen Frankreichs vor. Ausgewählte edle Tropfen werden verkostet. Dazu gibt es Baguette.

Herr Merkle wird darüber informieren, welche Rebsorten verwendet werden, wie sich die Weine in ihren Aromen unterscheiden und welcher Wein zu welchem Essen am besten geeignet ist.

Die Weinprobe findet statt **am Freitag, den 19. Januar um 19:00 Uhr** im Dachgeschoß des Dorfgemeinschaftshauses Ebenweiler. Eingeladen sind alle, die sich für Frankreich und die französischen Weine interessieren. Der Eintritt beträgt 10 Euro. **Anmeldung ist nur bis 6. Januar 2018 möglich.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Keine Verkaufsveranstaltung.

Verbindliche Anmeldung bei Erich Kappler, Tel.: 07584 3948 oder unter

erich.kappler@gmail.com

Vorschau 2018:

- | | |
|-------------------|-------------------------------------|
| 19. Januar 18 | Französische Weinprobe |
| 02. März 18 | Mitgliederversammlung Förderverein |
| 10.- 13. Mai 18 | Partnerschaftstreffen in Ebenweiler |
| 26. – 30. Juli 18 | Jugendtreffen in Freiburg |

Kindergarten St. Elisabeth

Am Ende des Jahres wollen auch wir es nicht verpassen uns bei ganz vielen besonderen Menschen zu bedanken. Menschen, die uns durch das Jahr 2017 begleitet haben, die uns durch irgendeine Art und Weise geholfen und unter die Arme gegriffen haben. Schön dass es Euch/Sie gibt, denn nur mit und durch Euch/Sie ist das Jahr zu dem geworden, was es jetzt ist. Wir blicken auf ein erfolgreiches und fröhliches Jahr zurück.

Ein Dank an:

- unseren Träger, Pfarrer, Gemeinderäte- schön dass wir so ein tolles Miteinander haben und die Zusammenarbeit immer viel Spaß macht
- Fam. Wiesner, die die Kinderaugen jedes Jahr durch ein tolles Christkindlepaket strahlen lässt
- Frau Scherer und Frau Hermle für die Unterstützung bei den Gottesdiensten und Andachten
- die Grundschule in Ebenweiler für die tolle, produktive Kooperation
- die Leopoldschule für die Kooperation und die Bereitschaft, den Kindern jeden Freitag die Sprache ein Stück näher zu bringen
- Sandra Huf für das Zaubern (dazu kann man fast nicht mehr Nähen sagen) unserer neuen Puppenkleider
- unserem Hausmeister Ralf, der immer zur Stelle ist, wenn man ihn braucht
- die Verantwortlichen des Seniorenmittages - dafür dass wir den alten Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern durften
- unseren Nikolaus und seinem Gehilfen, dass du jedes Jahr den Weg zu uns findest
- unserer fleißigen „Putzfee“ Christine Knittel, die unsere Einrichtung jeden Tag erneut strahlen lässt und jedes Jahr mit viel Liebe und Geduld die Weihnachtsbäckerei mit den Kindern gestaltet
- die Gemeinde Ebenweiler für die stetige Bereitschaft, uns den Sonnenhof bereitzustellen
- den Dornahof, der uns jeden Tag mit einem leckeren Essen verköstigt
- allen Eltern und dem Elternbeirat- schön dass Sie uns so viel Vertrauen schenken

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche, friedvolle Feiertage, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf das Jahr 2018.

Ihr Kindergarten Ebenweiler

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott her ab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten
Autor: Weihnachtslied aus Haiti

Weihnachtsmarkt Ruprechtsbruck.

Traditionell fand dieses Jahr wieder der Ruprechtsbrucker Weihnachtsmarkt „klein aber fein“ für einen guten Zweck statt.

Wir dürfen erfreut mitteilen, **dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach € 1.500,-- spenden zu können.**

Ein herzliches Dankeschön den Besuchern und Standbetreibern die uns dies ermöglicht haben.

Ein ebenso herzliches Dankeschön den Ebenweiler Akteuren vom Kirchenchor, der Musikkapelle und vom Adventsfenster. Ebenso dem Nikolausteam Jochen und Silvia Heilborn. Durch diese Beiträge erhält unser Weihnachtsmarkt seine besondere Note.

Danke I.A. der Dorfgemeinschaft
N. Staudacher

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jahresabschluss mit Tombola: Am 29.12. begrüßen wir ab 19:30 Uhr alle Mitglieder zum Jahresabschlussessen. In der Tombola gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen.

Fasnetsprobe: Die Probe findet im Schützenhaus und nicht in Schlupfen statt!!! Wir treffen uns am 3.1.2018 (Mittwoch) um 19:30 Uhr An alle, die am Programm teilnehmen möchten: Bitte überlegt euch schon mal ein Programmpunkt! Wir begrüßen auch gerne Neulinge.

Skiclub Ebenweiler

Sport für Ältere Nach der tollen Weihnachtsfeier ist erst mal Gymnastikpause angesagt. Unsere nächste Gymnastikstunde findet am Dienstag, 09.01 18 wie gewohnt von 14.00 – 15.00 Uhr im DGH statt.

Der Skiclub Ebenweiler wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ebenweiler Galgenweibla

Am Samstag, 13.01.2018 findet um 19:00 Uhr im Sportheim das Hästabstauben statt. Wir bitten alle Maskenträger, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein. An diesem Abend ist die beste Möglichkeit, fehlende Teile vom Häs zu ersetzen. Auch werden unsere neuen Maskenträger ihr Häs zur Abnahme durch den Krempelwart vorstellen. Im Anschluss daran werden wir, wie in jedem Jahr, das beliebte Quiz spielen. Bereits am Freitag, 12.01. gehen wir zu unserem ersten Umzug. In Fronhofen ist um 19:19 Uhr Beginn des Umzuges. Traditionell fährt nach Fronhofen kein Bus – aber die Strecke ist ja überschaubar. Kommt bitte zahlreich mit in unsere Nachbar-Gemeinde.

Zuvor aber wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Ebenweiler Fasnet ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2018.

's Ebenweiler Theäterle

Liebe Theaterfreunde,

auf diesem Wege wünschen wir Ihnen und Ihren Familien und Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allen Dingen Gesundheit, Zufriedenheit und dass sich für Sie alles das erfüllen möge, das Sie sich für 2018 von Herzen wünschen!

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro Ebenweiler
Kirchstr. 5, 88370 Ebenweiler
Tel. 07584/720, Fax 07584/2759
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros über die Jahreswende

Das Pfarrbüro ist vom Freitag, 22. Dezember 2017 bis einschließlich 07. Januar 2018 geschlossen.

Ab Montag, 08. Januar 2018 ist es wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Geistlichen der Seelsorgeeinheit.

Die Pfarrbücherei

ist über die Jahreswende geschlossen.

Wir bedanken uns besonders bei Cornelia Streicher und Jasmin Fischerkeller und wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr 2018

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Filiatur St. Andreas im Orden von Port Royal**
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel./Fax: 07584 – 3233**
Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de
Verantwortlich: Pater Gerhard Seidler OPR & Diakon Friedrich Hartmann

Für ein Leben in und mit dem Geist der Frohen Botschaft – lichtspiel

das licht der welt
erblickt das licht der welt
und lächelt augenzwinkernd
wie beim blick in einen spiegel
sich selbst freundlich zu
das licht der welt
erblickt die finsternis der welt
und diese hell erfreut
kennt sich selber nicht wieder
strahlend vor glück

(andreas knapp)

Donnerstag, 21. Dezember 2017, 16⁰⁰ Uhr: Jahrtagsmesse für Ilse Kempe, in der katholische Kirche in Ostrach

Freitag, 22. Dezember, 18⁰⁰ Uhr: Lichtvesper mit Vesper im Brunnenhof

4. Advent und Heiliger Abend, 24. Dezember, 16⁰⁰ Uhr: Christmette Hofkapelle Ragenreute

Freitag, 29. Dezember, 18° Uhr: Weihnachts-Vesper im Brunnenhof

Sonntag nach Weihnachten, 31. Dezember, 16° Uhr: Jahresabschluss

Gottesdienst im Brunnenhof

Freitag, 05. Januar, 18° Uhr: Lichtvesper zu Epiphanie, Brunnenhof

Epiphanie, Hl. Drei Könige, 06. Januar, 11° Uhr: Hl. Messe, Abtei St. Severin

1.Sonntag nach Epiphanie, 07. Januar, Jahresgedächtnis für Max Michelberger, St. Urban.

Freitag, 12. Januar, 18° Uhr: Vesper, Brunnenhof

2.Sonntag nach Epiphanie, 14. Januar, 10:30 Uhr: Hl. Messe, Ragenreute

„Ich war krank und ihr habt mich besucht ...“ (Mt 25,36)

Einladung an Menschen, die durch Alter, Krankheit oder Behinderung in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Wer aufgrund einer individuellen Einschränkung nicht an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen teilnehmen kann, muss nicht außen vor bleiben. Gleichgültig ob sie selbst eingeschränkt sind, oder Menschen kennen, die sich über einen Besuch freuen würden, **sprechen Sie uns an! Wir sind für Sie da!**